

13. Sitzung der Gemeindevertretung.

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 23. März 2017, um 20.00 Uhr im Konsumsaal abgehaltene 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Göfis.

Der Bürgermeister Helmut Lampert eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Anwesend:

1. Bürgermeister Lampert Helmut als Vorsitzender
2. DI Terzer Siegbert
3. GR Lampert Thomas
4. Lampert Elisabeth
5. GR Gabriel Werner
6. DI Entner Sonja
7. Ammann Markus
8. Volenter Sandra
9. Zimmermann Karl, MSc.
10. DI Kompein Thomas
11. Vzbgm. Terzer Caroline, MSc
12. Baldessari Margareta
13. DI Schneider Christina
14. Lampert Walter
15. Huber Rudolf
16. Linder Sonja
17. Jenni Kathrin
18. Prantner Michael
19. GR Wieser Anja
20. Gabriel Matthias
21. Kofler Wolfgang
22. Wieser Gerhard

Entschuldigt abwesend: GR Schmid Klaus
Gensberger Tobias

Anwesende Ersatzleute: Lampert Herbert
Kainrath Alexander

Der Vorsitzende teilt mit, dass alle Gemeindevertretungsmitglieder ordnungsgemäß zur Teilnahme an dieser Sitzung geladen wurden und stellt fest, dass aufgrund der Anwesenheit der vorstehend angeführten Gemeindevertretungsmitglieder und der Ersatzleute die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Schriftführer: Malin Rudolf

Angeschlossen:

Beilage Nr. 1: 1 Tagesordnung

A. ÜBERSICHT

Nach den Berichten behandelt die Gemeindevertretung von Göfis nachfolgende Tagesordnung:

1. Wahlen eines/einer Substanzverwalter-Stv. und Kassaprüfers/in für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Jamalpe.
2. Grundsatzbeschluss über die Übernahme der Trinkwasserversorgung für die Parzelle Tufers von der Vbg. Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H.
3. Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Energieleitbildes für die Gemeinde Göfis.
4. Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Aushubmaterialdeponie Sigburg.
5. Beitritt zum Dachverband Offene Jugendarbeit koje.
6. Antrag der Fraktion die Freiheitlichen und Parteifreien Göfis: „*Resolution der Gemeinde Göfis – Finanzierung des Sozialfonds.*“
7. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Gemeindevertretungssitzung vom 15.12.2016.
8. Allfälliges.

B. BERICHTE des Bürgermeisters

a) Kinderhaus Hofen

Derzeit erfolgt die Ausschreibung der verschiedenen Gewerke. Ein Großteil der Vergaben sollte dann in der Sitzung am 20. April 2017 möglich sein.

b) Photovoltaikanlage Schildried

Aufgrund der Ablehnung der beantragten Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Grundwasserbrunnen Schildried erfolgt ein Grundsatzgespräch zwischen der Gemeinde Göfis und den Landesräten Schwärzler und Rauch. Seitens der Gemeinde werden die Anpassung von Gesetzen und Vorschriften gefordert, damit hinkünftig eine nachträgliche Errichtung von solchen Anlagen möglich wird.

c) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand hat die Teilnahme am Landesprogramm „*Naturvielfalt in der Gemeinde*“ beschlossen.

C. BERICHTE aus den Ausschüssen

a) Sozialausschuss

Zur Sanierung des Spielplatzes beim Kindergarten Agasella wird neben ehrenamtlicher Mitarbeit auch ein Sponsorenmodell entwickelt. Weiters wird sich ein Unternehmen im Rahmen eines Sozialprojektes an der Umsetzung beteiligen.

b) Bau- und Raumplanungsausschuss

Der Ausschuss führte Begehungen an aktuellen Bauprojekten, wie dem Umbau im Pfründeweg 3, dem Kanalprojekt Unterdorf u.a. durch.

c) Jugend- und Sportausschuss

Der Ausschuss hat Werner Gabriel zum Obmann gewählt. Derzeit wird die Zusammenarbeit mit dem Jugendraum-Team intensiviert sowie die Jungbürgerfeier in Form einer „*Tour de Gölfis*“ für die Jahrgänge 1997/98 am 9. September 2017 vorbereitet.

d) Kultur- und Gesellschaftsausschuss

Derzeit werden Standards für „*Nachhaltiges Festen*“ für Vereine im öffentlichen Raum erarbeitet.

e) Arbeitsgruppe Leistbares Wohnen

Viel Wohnraum bleibt ungenutzt, da Informationen über sachgerechtes Vermieten fehlen.

Die Arbeitsgruppe veranstaltet daher einen Informationsabend zum Thema „*Was muss bei Vermietung beachtet werden?*“ am Donnerstag, dem 30. März 2017, um 20.00 Uhr in der bugo Bücherei Gölfis mit Mag. Andrea Schwaninger und Daniela Eberharter, Rechtsberaterinnen bei der Vorarlberger Eigentümervereinigung.

f) Arbeitsgruppe Integration

Das erste Erzählcafé „*einheimisch/zweiheimisch*“ hat sehr erfolgreich stattgefunden. Das nächste Erzählcafé findet am Donnerstag, dem 30. März 2017, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der bugo Bücherei Gölfis statt. Eingeladen sind Menschen unterschiedlicher Herkunft und einheimische Gölfnerinnen und Gölfner.

D. BESCHLÜSSE

1. **Wahlen eines/einer Substanzverwalter-Stv. und Kassaprüfers/in für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Jamalpe.**

Es ist erforderlich, für die Gemeindegutsagrargemeinschaft nebst einem Substanzverwalter auch einen Stellvertreter und weiters einen Kassaprüfer zu bestimmen.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, als Substanzverwalter-Stellvertreter/in die oder den jeweiligen Vizebürgermeister/in zu wählen sowie als Kassaprüfer der jeweilige Obmann bzw. die Obfrau des Prüfungsausschusses zu bestimmen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

2. **Grundsatzbeschluss über die Übernahme der Trinkwasserversorgung für die Parzelle Tufers von der Vbg. Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H.**

Es laufen bereits längere Verhandlungen mit der Vbg. Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H. wegen der Übernahme der Trinkwasserversorgung in der Parzelle Tufers. Eine Übernahme erscheint grundsätzlich sehr sinnvoll, da damit die gesamte Gemeinde einheitlich zur Wasserversorgung der Gemeinde Göfis gehört.

Zur Herstellung des Verbindungsanschlusses und aufgrund des sehr veralteten Versorgungsnetzes ergibt sich ein erheblicher Finanzierungsbedarf. Dieser liegt je nach Sanierungsintensität zwischen rund € 300.000 bis € 600.000.

Es wären rund € 10.000,-- Wassergebühren pro Jahr zu erzielen, Anschlussbeiträge können für bestehende Objekte nicht mehr vorgeschrieben werden.

Die Krankenhaus-Betriebsgesellschaft bietet bei der Übernahme die Zahlung eines Pauschalbetrages in Höhe von € 15.000,-- an. Dieser Betrag erscheint aufgrund des anstehenden Sanierungsvolumens des Versorgungsnetzes als zu gering.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss über die Übernahme der Trinkwasserversorgung für die Parzelle Tufers von der Vbg. Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H. zu fassen. Über die Höhe des Entschädigungsbeitrages soll noch mit der Krankenhaus-Betriebsgesellschaft verhandelt werden.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

3. **Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Energieleitbildes für die Gemeinde Göfis.**

Die Gemeinde Göfis ist seit zwei Jahren e5-Gemeinde und diesbezüglich sehr erfolgreich unterwegs. Es wird nun die Erstellung eines Energieleitbildes für die Gemeinde Göfis angestrebt.

GV DI Christina Schneider, Teamleiterin des Gölfner e5-Teams, stellt daher den Antrag, das e5-Team der Gemeinde Gölfis mit der Erstellung eines Energieleitbildes zu beauftragen. Dies sollte grundsätzlich ohne externe Hilfe möglich sein. Bei Bedarf könnte der e5-Betreuer beigezogen werden. Dies würde Kosten in Höhe eines Tageshonorares verursachen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der GV DI Schneider einstimmig zu.

4. Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Aushubmaterialdeponie Sigburg.

Die Erweiterung der Aushubmaterialdeponie Sigburg könnte mit einem Deponie-Volumen von rund € 470.000 m³ erfolgen. Die Gemeindevertretung war bereits eingeladen, die mögliche Erweiterung an Ort und Stelle mit dem Planer DI Johannes Kessler zu besichtigen.

Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung einhellig für eine Erweiterung der Aushubmaterialdeponie aus.

Mögliche Differenzen ergeben sich im Ausmaß der Deponie sowie in der Art des Deponiegutes.

- Der Bürgermeister empfiehlt, für die Deponie im maximalen Deponievolumen anzuschauen, kleinere Varianten wären auch nachträglich möglich. Weiters soll lediglich um die Deponie von Aushubmaterial angesucht werden. Eine Genehmigung für die Inert-Lagerung könnte auch seitens des Betreibers eingeholt werden, vorausgesetzt die Gemeindevertretung stimmt dem zu.
- GV Rudi Huber empfiehlt eine kleinere Variante im Bereich von rund 375.000 m², damit könnten die massiven Geländeänderungen im Bereich der Ruine Sigberg umgangen werden.
- Weiteres sehen Gemeindevertreter Probleme bei der großen Variante im Zugang zum Erholungsbereich der Ruine Siegburg.
- Zu einer möglichen Inert-Lagerung wird empfohlen, eine in Betrieb befindliche Inert-Deponie zu besichtigen.
- GV Karl Zimmermann spricht sich für eine Baurestmassen-Deponie aus, da sich hier höhere Erträge erzielen ließen und die Auflagen zu einer Inert-Deponie vermutlich nicht wesentlich höher wären.
- Vzbgm. Caroline Terzer schließt eine Zustimmung zu einer Baurestmassen-Deponie dezidiert aus.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Aushubmaterialdeponie in der Größenordnung von 470.000 m³ zu fassen und das Genehmigungsverfahren einzuleiten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters mit 15 : 9 Stimmen zu.

Die Gegenstimmen kommen von den Gemeindevertretern bzw. Ersatzleuten:

Vzbgm. Caroline Tezrer, Margareta Baldessari, DI Christina Schneider, Rudi Huber, Sonja Linder, Kathrin Jenni, Michael Prantner, Herbert Lampert und Alexander Kainrath.

5. Beitritt zum Dachverband Offene Jugendarbeit Koje.

Koje ist ein Dachverband der Offenen Jugendarbeit Vorarlberg. Bei einer Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied erhält man Zugang zu Informationen, Beratung und fachliche Unterstützung für die praktische Arbeit, erfolgt eine Fachvernetzung, Fortbildung und ein Zugang zu Projektfördergeldern. Die Mitgliedsbeiträge gestalten sich je nach Anstellungsverhältnis der oder des Jugendarbeiters/in. Im Fall der Gemeinde Göfis wäre derzeit die Mitgliedschaft kostenlos. Ab einer 50-Prozent-Anstellung beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag dann € 126,--.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, dem Dachverband Offene Jugendarbeit Koje beizutreten.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

6. Antrag der Fraktion die Freiheitlichen und Parteifreien Göfis: „Resolution der Gemeinde Göfis – Finanzierung des Sozialfonds.“

Die Fraktion die Freiheitlichen und Parteifreien Göfis legen Gründe für die Resolution zur Finanzierung des Sozialfonds vor und stellen den Antrag, die Landesregierung aufzufordern, die Finanzierung des Sozialfonds neu festzusetzen. Die Beiträge der Gemeinden, die sie für die vom Sozialfonds zu tragenden oder zu ersetzenden Kosten, die nicht durch andere Einnahmen gedeckt sind, bis zu 40 % zu leisten, sind innerhalb von fünf Jahren schrittweise auf 30 % zu reduzieren.

GV Wolfgang Kofler sieht in der Resolution ein sichtbares Zeichen, gegen die steigenden Kostenbelastungen der Gemeinden vorzugehen.

Bgm. Helmut führt aus, dass die Finanzierung des Sozialfonds eine komplexe Angelegenheit darstelle. Laufend seien Verhandlungen über den Gemeindeverband mit Land im Gang. Dazu seien auch schon Ausgleichszahlungen seitens des Landes an die Gemeinden gewährt worden. Wichtig sei auch die Mitsprache der Gemeinden im Sozialfonds, was bisher gewährleistet sei.

Taktisch wäre es wohl ungünstig, so der Bürgermeister, das Land mit einer Resolution vor den Kopf zu stoßen. Dies würde die Basis für weitere Verhandlungen eher zu Lasten der Gemeinden verschlechtern. Schlussendlich seien die Gemeinden an einer guten Verhandlungs- und Diskussionsbasis interessiert und auch wieder auf Ausgleichszahlungen und Förderungen des Landes angewiesen.

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag der Fraktion „*Freiheitliche und Parteifreie Göfis*“ zur Finanzierung des Sozialfonds mit 5 : 19 Stimmen ab. Zustimmung für die Resolution kommt von den Gemeindevertretern bzw. dem Ersatzmitglied GR Anja Wieser, Matthias Gabriel, Wolfgang Kofler Gerhard Wieser und Herbert Lampert.

7. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Gemeindevertretungssitzung vom 15.12.2016.

Gegen die Niederschrift der 12. Gemeindevertretungssitzung vom 15.12.2016, die in einer Ausfertigung allen Parteifractionen übermittelt wurde und zudem im Gemeindeamt zur Einsicht für die Gemeindevertreter aufgelegt ist, wurden keine Einwendungen erhoben.

Bgm. Helmut Lampert stellt den Antrag, diese Verhandlungsschrift zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

8. Allfälliges.

Vzbgm. Caroline Terzer gratuliert Bgm. Helmut Lampert zur Verleihung des silbernen Ehrenzeichens des Landes Vorarlberg. Die Gemeindevertretung schließt sich der Gratulation an.

GV Rudi Huber verweist auf ein Wrack eines Ladewagens im Nahbereich des Waldes im Köhr, weiters auf Autowracks beim Haus bei der Einfahrt Brunnenweg/Hofnerstraße.

GV Matthias Gabriel urgiert die richtige Einstellung der Geschwindigkeitstafel in Tufers.

Weiters empfiehlt er eine Neupositionierung des Abfalleimers bei den Dreikreuzen.

GV Wolfgang Kofler macht auf die nicht getragene Schutzkleidung (Helm) beim Umsägen des Christbaums aufmerksam.

GV DI Christina Schneider lädt alle zur Teilnahme am Fahrradwettbewerb und zur Flurreinigung ein.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:





Zahl

004-1

Sachbearbeitung

Rudi MALIN

+43 5522 72715-12

16. März 2017

Einladung zur 13. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung

am Donnerstag, dem 23. März 2017, um 20.00 Uhr im Konsumsaal Göfis. Nach den Berichten des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen ist nachfolgende Tagesordnung zu erledigen:

TAGESORDNUNG

1. Wahlen eines/einer Substanzverwalter-Stv. und Kassaprüfers/in für die Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Jamalpe.
2. Grundsatzbeschluss über die Übernahme der Trinkwasserversorgung für die Parzelle Tufers
von der Vbg. Krankenhaus-Betriebsgesellschaft m.b.H.
3. Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Energieleitbildes für die Gemeinde Göfis.
4. Grundsatzbeschluss über die Erweiterung der Aushubmaterialdeponie Sigburg.
5. Beitritt zum Dachverband Offene Jugendarbeit koje.
6. Antrag der Fraktion die Freiheitlichen und Parteilosen Göfis: „Resolution der Gemeinde Göfis
– Finanzierung des Sozialfonds.“
7. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Gemeindevertretungssitzung vom 15.12.2016.
8. Allfälliges.

Der Bürgermeister:

Helmut Lampert

Bestätigung über die Zustellung:
Angehörigen an der Amtsstelle beim
Gemeindeamt Göfis am 16.3.17
Abgenommen am 24.3.17 bk